

ARBÖ: Backofen Auto bringt Flaschen und Gläser zum Knallen

Utl.: Aufgeheizte Mineralwasserflaschen gehören in Kühltaschen und nicht auf den Rücksitz =

Wien (OTS) - "Kohlensäurehaltige Getränke können bei Hitze zu einem knallenden Erlebnis werden", warnt der technische Schulungsleiter des ARBÖ, Gottfried Moser. "Flaschen können zerreißen und vor allem bei Glasflaschen besteht akute Verletzungsgefahr".

Achtung: " Steht das Auto in der prallen Sonne und es liegen Gläser oder Glasflaschen im Wagen, kann der Brennglaseffekt eintreten, der Papier und Stoff in Brand setzen kann", so Moser.

ARBÖ-Appell an alle Raucher: Gasfeuerzeuge vor Sonneneinstrahlung schützen. Der Inhalt von Gasfeuerzeugen oder Nachfüllkartuschen dehnt sich bei großer Hitze aus, die Behälter platzen. Auf diese Weise kann durch die austretenden, leicht entzündbaren Gase sogar ein Fahrzeugbrand entstehen, warnt der ARBÖ-Techniker.

Bei großer Hitze können sich auch Kunststoffkanister für Reservesprit verformen. Das Gewinde kann dadurch undicht werden und Sprit kann auslaufen. Daher die Kanister immer gut verdeckt im Kofferraum transportieren oder Blechkanister verwenden.

Um das Backofenklima im Auto etwas zu reduzieren empfiehlt der ARBÖ mit den preisgünstigen vorgefertigte Sonnenblenden aus Karton die Windschutz- und Heckscheibe zu verdecken. Dadurch lässt sich die Innentemperatur auf bis zu 25 Grad Celsius reduzieren.

"Am besten ist allerdings, wenn möglich das Auto im Schatten zu parken", schmunzelt Moser.

Rückfragehinweis:

ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Astrid Kasperek

Tel.: (++43-1) 89121-240

mailto:presse@arboe.at

http://www.arboe.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0048 2006-07-27/09:30

270930 Jul 06

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060727_OTS0048